

Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf Presse-Information

Kinobesucher unterstützen Demenz-Station

Spendenaktion von k-motion für das Evangelische Krankenhaus Alsterdorf

Hamburg, 17. September 2015. Die Geschichte des demenzkranken Großvaters Amandus und seiner Enkelin, die zu einer Reise mit Hindernissen nach Venedig aufbrechen, hat im Kinofilm „Honig im Kopf“ viele Menschen berührt. Anlässlich des Welt-Alzheimer-Tages am kommenden Montag, den 21. September, zeigt der Kinobetreiber k-motion in seinen 14 Kinos in Nordostdeutschland diese deutsche Tragikomödie von Til Schweiger.

Das Besondere: Ein Euro pro Kinokarte geht an Station DAVID im Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf, eine spezielle Einrichtung für akut erkrankte Menschen mit Demenz. „Mit dieser Aktion wollen wir das innovative Projekt unterstützen“, sagt Constantin Jacob von k-motion.

„Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und bedanken uns bei k-motion“, sagt Dr. Georg Poppele, Chefarzt von Station DAVID. „Damit wird auch unser Anliegen gefördert, die gesamte Klinik zum demenzsensiblen Krankenhaus zu entwickeln. Denn Menschen mit Demenz brauchen besonders qualifizierte Pflegekräfte und auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Räume. Dies können wir mit der Regelfinanzierung durch die Krankenkassen nicht leisten.“

Im Rahmen des Projektes „Demenzsensibles Krankenhaus“ werden Ärzte und Pflegekräfte im Ev. Krankenhaus Alsterdorf im Umgang und in der Kommunikation mit Menschen mit Demenz geschult. Darüber hinaus wird ein Handlungsleitfaden entwickelt, der das Thema Patientenautonomie bei Demenz aufgreift.

Hintergrund:

Bedingt durch den medizinischen Fortschritt und verbesserte Rahmenbedingungen leben viele Menschen heute länger und bei besserer Gesundheit als in früheren Zeiten. Allerdings steigt mit der höheren Lebenserwartung auch die Zahl der Demenzerkrankungen. Es muss davon ausgegangen werden, dass etwa ein Drittel der Männer und die Hälfte der Frauen im letzten Abschnitt ihres Lebens unter einer Demenz leiden, deren häufigste Form die Alzheimer-Erkrankung ist. Im Zuge des demografischen Wandels wird diese Zahl in den nächsten Jahren noch weiter steigen.

Das Evangelische Krankenhaus Alsterdorf gehört zu den medizinischen Gesellschaften der Evangelischen Stiftung Alsterdorf. Es ist Akademisches Lehrkrankenhaus. Darüber hinaus erfüllt es einen besonderen Auftrag für die fachmedizinische und pflegerische Versorgung von Menschen mit Behinderungen. Mit dem Epilepsie-Zentrum in Kooperation mit dem UKE sowie der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Entwicklung zum Demenzsensiblen Krankenhaus hat es sich überregional einen Namen gemacht.

Kontakt

Medizinische Gesellschaften der Evangelischen Stiftung Alsterdorf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Marion Förster
Telefon 0 40.50 77 39 65
Mobil 0173-2481942
m.foerster@alsterdorf.de